

INHALT

	Seite
<u>Einleitung</u>	1
<u>1. Das japanische Entwicklungsmodell in der Diskussion</u>	5
1.1. Modernisierungsorientierte Aufnahme	5
1.1.1. Modernisierungstheoretische Grundgedanken	6
1.1.2. Aussagen einiger modernisierungsorientierter Arbeiten zu Japan	7
1.1.3. Zum Hintergrund der modernisierungstheoretisch motivierten Japanforschung	14
1.1.4. Allgemeine Kritik des modernisierungstheoretischen Ansatzes zur Analyse des japanischen Entwicklungsweges	16
1.2. Rezeption durch weltökonomische Theorien	20
1.2.1. Bedeutende Theoriestränge und Entstehungshintergrund des "weltökonomischen Paradigmas"	20
1.2.2. Grundgedanken der weltökonomischen Theorieansätze	24
1.2.3. Einzelne weltökonomische Arbeiten zu Japan	26
1.2.4. Allgemeine Schwachstellen der weltökonomisch motivierten Analysen der japanischen Entwicklung	37
<u>2. Das theoretische Referenzsystem dieser Arbeit</u>	41
2.1. Das "lessons from" - Problem	41
2.2. Entwicklungsziele	46
2.2.1. Ableitung des Entwicklungsbegriffs	46
2.2.2. Gleichgewichtigkeit der Emanzipation	49
2.3. Methodischer Ansatz	53
2.4. Der theoretische Ansatz: "Allgemeine Entwicklungsfaktoren und unterschiedliche Entwicklungskonfigurationen"	56
2.4.1. Allgemein entwicklungsrelevante Bausteine	56
2.4.2. Typen erfolgreicher Entwicklung	57
2.4.3. Entwicklungskonfiguration, Analyseeinheit und Analysezeitraum	69
2.4.4. Fragestellungen zur Analyse des historischen Entwicklungsfalls Japan	71

<u>2. Die japanische Entwicklung als Fallstudie</u>	75
3.1. Zur Bedeutung des japanischen Feudalismus als Voraussetzung für die Industrielle Revolution	75
3.1.1. Die historische Ausgangssituation von Tokugawa-Japan und seine Stabilitätsbedingungen	76
3.1.2. Entwicklungsimpulse aufgrund der Wandlungen im Ständesystem	79
3.1.3. Ökonomische Dynamik und das "Sankin Kotai - System"	84
3.1.4. Reaktionen des Tokugawa-Regimes auf die gefährdete Stabilität im Inneren	89
3.1.5. Die veränderten äußeren Bedingungen	90
3.1.6. Eine neue politische Führung als Antwort und Voraussetzung für eine positive Verarbeitung des Peripherisierungsdrucks	92
3.2. Entwicklungsprozesse im Meiji-Staat	96
3.2.1. Die Ziele der Meiji-Führer und das ideologische Instrument des Nationalismus	98
3.2.2. Die Rolle des nationalen Staates im Entwicklungsprozeß	100
3.2.3. Ökonomisches Wachstum und Strukturwandel in Meiji-Japan	107
3.2.4. Die funktionale Einbeziehung der Außenhandelsbeziehungen in die binnenorientierte Wirtschaftsentwicklung	118
3.2.5. Der binnendynamische Dualismus im japanischen Entwicklungsprozeß	124
3.2.6. Die Leistungen des traditionellen Bereichs	126
3.2.7. Der Aufbau eines modernen Bereichs durch die Entwicklung "von oben"	137
3.2.8. Technologietransfer und -adaption als beispielhaftes Gebiet der Verschränkung von modernem und traditionellem Bereich	139
3.2.9. Kapitalmobilisierung unter negativen äußeren Bedingungen	141
3.2.10. Die Wachstumsschwelle am Ende der Meiji-Periode	143
3.2.11. Zur Zielerreichung	150
3.3. Ausblick auf die Akkumulationsdynamik Japans als Kolonialreich	153

<u>4. Zur Bedeutung des japanischen Entwicklungsweges für die Probleme gegenwärtiger Entwicklungsländer</u>	159
4.1. Was und wie kann gelernt werden?	159
4.2. Die Ergebnisse der Fragestellungen	162
4.2.1. Zu den Ausgangsbedingungen	162
4.2.2. Die entwicklungsstrategische Konsequenz - binnendynamische Entwicklung von oben	166
4.3. Der festgestellte entwicklungstypologische Zusammenhang von Ausgangsbedingungen und Entwicklungsweg und seine heutige Bedeutung	174
4.4. Ausgewählte Entwicklungsfaktoren in der japanischen Entwicklungskonfiguration	179
<u>Fußnoten</u>	185
<u>Literaturverzeichnis</u>	211